



VERLAUFSPLAN

WASSERBEDARF



WASSER

Dauer: Doppellektion à 90 Minuten	Unterrichtsinhalte/Reflexionsfragen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie viel Wasser wird in unserer Klasse im Schnitt pro Tag verbraucht? 2. Was sind Gründe für und gegen das Wassersparen? 3. Inwiefern ist das persönliche Wasserverbrauchsverhalten angemessen?
Ort: Klassenzimmer	
Sozialform: Einzelarbeit, Klassengespräch, Gruppenarbeit	
Material: Notizheft, Wandtafel, Beamer, Blanko-Kärtchen (DIN A8), Bilder, Klebeband, Tabelle Persönlicher Wasserbedarf	
Lernziele: Die SuS kennen ihren täglichen Wasserverbrauch. ... können ihren täglichen Wasserverbrauch in Relation zu anderen Lebensräumen bringen. ... betrachten das Thema Wassersparen von verschiedenen Seiten. ... reflektieren ihren eigenen Wasserverbrauch.	

VORBEREITUNG

Lehrperson (LP)	Schüler*innen (SuS)
<ul style="list-style-type: none"> • Blanko-Kärtchen zuschneiden (DIN A8) • Eventuell Bilder Schweiz – Sahelzone ausdrucken • Material für die Plakate (grosses Papier, dicke Stifte) bereitlegen 	<ul style="list-style-type: none"> • Notieren während einer Woche ihren sichtbaren Wasserverbrauch (Hausaufgabe aus vorangehender Lektion) • Taschenrechner in Lektion mitbringen



PHASEN

Zeit	Aktivitäten	Medien/Hilfsmittel
15'	<p>Einstieg Die SuS nehmen ihre Hausaufgaben mit ihrem wöchentlichen Wasserverbrauch hervor. Sie berechnen den durchschnittlichen Wasserverbrauch pro Tag. Die SuS stellen sich im Schulzimmer auf, vom höchsten Verbrauch bis zum tiefsten. Die Ergebnisse werden im Plenum kurz diskutiert: – Warum besteht ein grosser/kleiner Unterschied in der Klasse?</p> <p>Die SuS kehren zurück an ihre Plätze. Die LP fragt, für welche Tätigkeiten sie in dieser Woche Wasser verbraucht haben, notiert dies auf Kärtchen und hängt diese an die Wandtafel.</p>	<p>Tabelle <i>Persönlicher Wasserbedarf</i> Taschenrechner</p> <p>Wandtafel Blanko-Kärtchen</p>
15'	<p>Vergleich Schweiz – Sahelzone An der Wandtafel werden die beiden Bilder (Schweiz und Sahelzone) aufgehängt oder mit dem Beamer gezeigt. SuS machen mündlich eine Bildbeschreibung der beiden Fotos. Nun sollen die SuS den täglichen durchschnittlichen Wasserbedarf hier in der Schweiz schätzen (rund 299 Liter gemäss <u>SVGW</u>). Anschliessend sollen sie den täglichen Wasserbedarf in der Sahelzone schätzen (rund 20 Liter). Im Anschluss daran hängt die LP wieder die vorher beschrifteten Kärtchen an der Wandtafel auf. Die SuS sollen nun all jene Kärtchen von der Wandtafel entfernen, die im Lebensraum der Sahelzone für die Menschen keine Rolle spielen.</p>	<p>A8-Kärtchen (auf verdeckter Wandtafel-Seite) Wandtafel Bild Schweiz Bild Sahelzone</p>
50'	<p>Diskussion Wassersparen Frage an die Klasse: Weshalb sollen wir in der Schweiz überhaupt Wasser sparen? Die SuS notieren ihre Ideen im Notizheft (Partnerarbeit während rund 7 Min.). Anschliessende Online-Recherche während 25 Min. (zwei Filme sind obligatorisch: <u>Warum Wassersparen in unseren regenreichen Regionen überhaupt sinnvoll ist (2')</u> und <u>Wassersparen schafft unangenehme Probleme (2')</u>)</p> <p>Zwei Möglichkeiten der Präsentation sind denkbar: Jede Gruppe präsentiert ihr Pro/Kontra-Plakat, oder die Klasse teilt sich auf in Pro und Kontra. Anschliessend wird eine Klassendiskussion gestartet, SuS vertreten dabei eine vordefinierte Haltung (Pro oder Kontra).</p>	<p>Notizheft</p> <p>Laptops/PCs</p> <p>Plakat, dicke Stifte</p>



10'	<p>Abschluss SuS notieren auf einem Zettel, was sie aus der Schlusspräsentation mitnehmen. Auf einem weiteren Zettel notieren alle SuS einen Vorsatz für ihren zukünftigen Wasserverbrauch. Die Zettel werden ohne Namen im Zimmer vor Lektionsende aufgehängt. SuS laufen durchs Zimmer und schauen sich die Stichworte an.</p>	Notizzettel Klebeband
-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------



Weitere Ideen und Quellen

- Der Wasserkonsum kann über eine weitere Woche beobachtet werden. Dazu werden im Vorfeld von den SuS bewusste Einschränkungen festgelegt. So wird nach einer weiteren Woche verglichen, wie viel Wasser eingespart werden konnte.



Verknüpfungsmöglichkeit

- GORILLA-WAH-Lektion Trinkwasser

